

Medienmitteilung der Universität Liechtenstein
29. Mai 2022

Universität Liechtenstein tritt SDG Allianz bei

Vaduz – Die Universität Liechtenstein und die SDG Allianz besiegeln ihre künftige Zusammenarbeit. Die Partnerschaft zielt auf die Förderung der nachhaltigen Entwicklung Liechtensteins ab, die gemeinsam vorangetrieben werden soll.

Nachhaltige Entwicklung stellt eine globale Herausforderung mit zahlreichen Wechselwirkungen und Abhängigkeiten dar. Als Ort der Wissensgenerierung und Wissensvermittlung ist die Universität Liechtenstein gefordert, einen Beitrag zu leisten. Aus diesem Grund zählen Nachhaltigkeit und Verantwortung seit Jahren zu den Kernthemen der Universität Liechtenstein und sind Treiber des Agierens und Wirkens in alle universitären Bereichen (Lehre, Forschung, Weiterbildung und Betrieb).

Im Jahr 2019 hatte die liechtensteinische Regierung den «Bericht über die Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung» veröffentlicht. Darin betont die Regierung, dass die Umsetzung der nachhaltigen Entwicklungsziele nur durch gemeinsame Anstrengungen der staatlichen und nichtstaatlichen Akteure, der Wirtschaft sowie der Zivilgesellschaft erreicht werden kann. Dieser gemeinsamen Verantwortung sehen sich auch die Verantwortlichen der Universität als öffentliches Unternehmen verpflichtet.

Zusammenarbeit als Bekenntnis zur nachhaltigen Entwicklung Liechtensteins

Der Beitritt der Universität Liechtenstein in die SDG Allianz ist ein Bekenntnis der Universität zur Wahrnehmung dieser Verantwortung und unterstreicht gleichzeitig, dass die Herausforderungen der nachhaltigen Entwicklung nur gemeinsam erreicht werden können. «Nachhaltige Entwicklung kann nur dann entstehen, wenn die drei Nachhaltigkeitsdimensionen – die ökologische, gesellschaftliche und ökonomische – im Gleichgewicht stehen und im Einklang vorangetrieben werden. Dafür wollen wir uns einsetzen und gemeinsam mit der SDG Allianz einen starken Beitrag für unser Land leisten,» freut sich Universitätsratspräsident, Klaus Tschüscher, über den Schulterschluss.

Ziel der Partnerschaft ist eine vielfältige Zusammenarbeit und die gegenseitige Unterstützung bei Aktivitäten, die sich positiv auf die nachhaltige Entwicklung Liechtensteins auswirken. Die Kooperation fördert somit die Erreichung nachhaltigkeitsbezogener Ziele in Forschung sowie Aus- und Weiterbildung der Universität Liechtenstein und stärkt den Wissenstransfer sowie den Ausbau des Netzwerks zwischen öffentlicher Hand, Wirtschaft und Gesellschaft.

Ruth Ospelt-Niepelt, Co-Präsidentin der SDG Allianz Liechtenstein, betont: «Wir freuen uns sehr über die Mitgliedschaft der Universität Liechtenstein bei der SDG Allianz und die neuen Möglichkeiten, die sich für die Zusammenarbeit in unserem Netzwerk daraus ergeben.»

Infobox: Über die Sustainable Development Goals (SDGs)

Im Rahmen der «Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung» entwickelten die Vereinten Nationen im Jahr 2015 die «Sustainable Development Goals» (SDGs). Die Agenda umfasst 17 Ziele, 169 Unterziele und

etwas 300 Indikatoren, welche die ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeit abdecken. Liechtenstein hat sich als UN-Mitgliedstaat zur Umsetzung der Agenda 2030, und somit zur Umsetzung der SDGs verpflichtet.

2448 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Universität Liechtenstein

Die Universität Liechtenstein ist eine führende Hochschule der internationalen Bodenseeregion. Sie ist ein Raum für persönliche Entfaltung und für Begegnung. In den Bereichen Architektur und Raumentwicklung, Entrepreneurship, Finance, Wirtschaftsrecht und Wirtschaftsinformatik wirkt sie als ein bedeutender Ort kritischen und kreativen Denkens und als Innovationsstätte für Zukunftsgestaltung. In zahlreichen Projekten und Programmen gibt sie Impulse für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Seit über 50 Jahren werden gefragte Fachkräfte aus- und weitergebildet. Das Studium erfolgt in einem sehr persönlichen Umfeld. www.uni.li